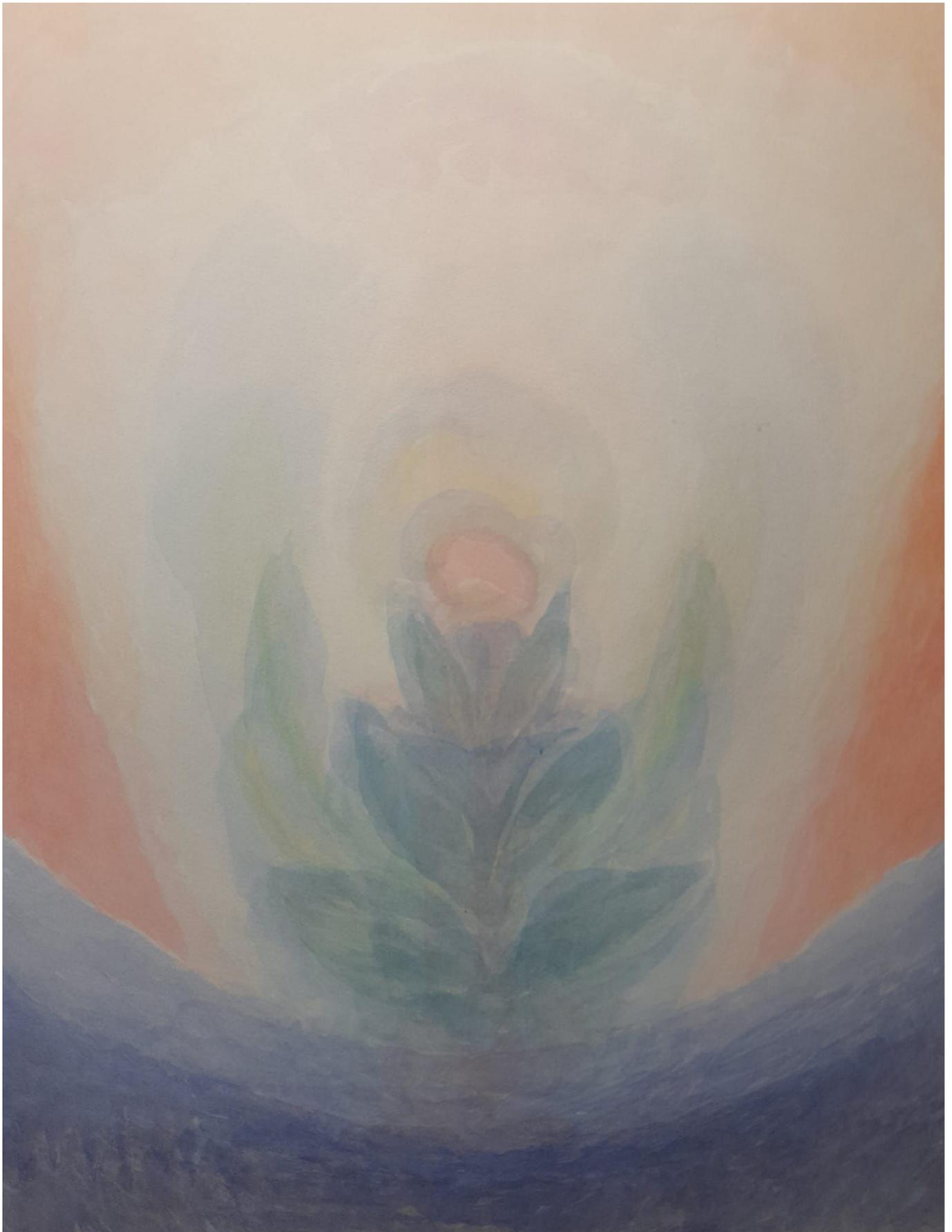




Kirchbacher Pfarrblatt

Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

Jahrgang 53, März-Juni 2024
www.kirchbach.graz-seckau.at





Liebe Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner!

Mit der Durchtrennung der Nabelschnur ist der Mensch nicht nur „zur Welt“ gekommen, wie wir es umgangssprachlich ausdrücken, sondern er muss damit auch sein Essen finden, um ernährt zu werden. Der Säugling saugt „mit der Muttermilch“ zugleich die Beziehung und die gesamte umgebende Atmosphäre der Welt ein.

„Der Mensch ist, was er isst“, heißt es an einer anderen Stelle einmal. Wir sehen schon, der Mensch lebt nicht nur von der „Muttermilch“

oder von Brot allein, sondern von Beziehungen. Mit jemandem zu essen, den man nicht mag oder mit dem man gerade Streit hat, kostet Anstrengung, lässt einen verkrampft sein und nimmt den Appetit und die Lust am Essen.

Das Zubereiten von gutem Essen und zu sich Nehmen ist täglich mehrmals ein wiederkehrendes, teilweise ritualisiertes und familiäres Ereignis. Am Sonntag in der Familie in Frieden um einen Tisch zu sitzen und „den Sonntagsbraten“ zu genießen, ist eine große Sehnsucht und zugleich Freude des Menschen. Egoistisches Verhalten wird hingegen mit „selber essen macht fett“ kommentiert. Gemeinsam zu essen und das Essen miteinander zu teilen, sind sozial erwünscht. Als der barmherzige Vater seinen verlorenen Sohn wiederfindet, heißt es in der Heiligen Schrift: „Lasset uns essen und fröh-

lich sein“ (Lk 15,23).

Am Gründonnerstag steht das Essen oder wie es die Bibel sagt „das Mahl halten“ im Mittelpunkt. Jesus drückt seine Lebenshaltung dadurch aus, indem er sagt: „Wie sehr habe ich mich danach gesehnt, mit euch dieses Passahmahl zu essen“ (Lk 22,15). Er will nicht nur mit den Jüngern essen, sondern ihnen seine Lebenseinstellung mitgeben, ja sein ganzes Leben mit ihnen teilen.

Wenn wir also Ostern feiern, dann feiern wir bei allen Bräuchen, die es in unseren Breiten gibt, wie zum Beispiel, die Osterspeisensegnung immer das Leben und die Gemeinschaft mit Jesus.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und eine gute Zeit im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Lieben.

Christian Grabner, Pfarrer

Osterkerzenaktion



Foto: Anna Pucher

Im April 2004 haben wir das erste Mal den Erlös aus der Osterkerzenaktion an Frau Dr. Marianne Graf für die Albanienhilfe übergeben, nachdem wir zuvor ihren eindrucksvollen Bericht über die

Armut und das Elend der Bevölkerung im Norden Albaniens in der Pfarrkirche gehört haben. Damals waren es 762 Euro. Nur mit einer Unterbrechung gibt es seit 2004 diese Aktion. Frau Graf hat uns mitgeteilt, dass sie sich sehr über diese Treue freut.

Sie hilft seit 1992 unentwegt und mit enormen Einsatz den ärmsten Bewohner:innen in den Bergdörfern im Norden Albaniens, um ihre unvorstellbar große Not ein wenig zu lindern. Häuser sanieren, Schulen und Spitäler bauen, Straßen und Brücken wieder befahrbar machen, Stromleitungen bauen und vieles mehr. Zitat aus einem Brief von Frau Graf: „Das Beste und Vernünftigste, das wir gegen Emigrati-

on tun können, ist zu helfen, dass Dörfer nicht ausbluten und die Menschen nicht in Slums landen, sondern vor Ort bleiben können.“ Näheres unter www.albania-austria.com

Wer Freude am Kerzen verzieren hat, ist herzlich eingeladen, am Montag, den 4. März, und Montag, den 11. März, jeweils ab 18 Uhr, in den Pfarrhof zu kommen, um diese Aktion zu unterstützen.

Verkauft werden die Kerzen am Sonntag 17. März, und am Palmsonntag 24. März, nach dem Gottesdienst.

Danke im Voraus für jegliche Unterstützung!

Anna Pucher



Unser Team Ziprein

Nach der Pfarrgemeinderatswahl im Jahr 2017 entstand unter den gewählten Dorfbewohner:innen von Ziprein die Initiative in Absprache mit Herrn Pfarrer ein Team zu gründen, um verschiedene pfarrliche Aufgaben im Dorf und in der Pfarre zu verteilen. Seitdem versammeln wir uns jährlich, um die anstehenden Termine im Kirchenjahr zu besprechen.

Seit den letzten Wahlen im Jahr 2022 hat sich die Zusammensetzung des Teams verändert, jedoch konnten wir uns glücklicherweise auf freiwillige Helfer verlassen, die das Team tatkräftig unterstützen.

In unserer Teamarbeit hat jeder die Möglichkeit, seine besonderen Fähigkeiten einzubringen. Besonders erfreulich ist, dass ein harmonisches Miteinander besteht. Selbst bei kurzfristigen Anfragen können wir immer auf eine helfende Hand zählen.

Unser Team setzt sich zusammen aus: Aloisia Baumhackl, Angela Fink, Ingrid Fink, Sabine Fink, Anneliese Feyertag, Renate Gangl, Evelyn Horn, Manfred Krisper, Elisabeth Ritter, Christian Schadler und Martina Uller.



Foto: Ingrid Fink

„Jeder Einzelne ist ein Tropfen, gemeinsam sind wir ein Meer.“

Ich bin sehr stolz auf unser Team, das wir aus Eigeninitiative heraus aufgebaut haben. Jeder von uns ist bestrebt, durch sein Engagement einen Beitrag für die Dorfgemeinschaft von Ziprein und die Pfarre Kirchbach zu leisten.

Damit die Kirche lebendig bleibt, bedarf es Menschen, die bereit sind, einen Teil ihrer Zeit dem Dienst am Nächsten zu widmen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei unserem Team bedanken und hoffe, dass wir auch künftig erfolgreich zusammenarbeiten und Gutes bewirken können.

Ingrid Fink

Start in die Pilgersaison 2024



Foto: Veronika Rieger

Wenn du wirklich gehen willst, geh! Schnür deine Wanderschuhe, nimm den Pilgersegen mit, er bahnt dir den Weg.

Der Start ist am Dienstag, 26. März um 8.00 Uhr mit dem Pilgersegen in der Pfarrkirche Kirchbach.

Über die Himmelsleiter geht es zur Frauenbachkapelle weiter zur Naglkapelle, dort halten wir eine Andacht und genießen den wunderbaren Ausblick. In der Pfarrkir-

che St. Stefan i. R. feiern wir den Abschluss mit einem Wortgottesdienst.

Im Café Stöhr können wir uns bei einer Pilgersuppe stärken.

Die Heimfahrt erfolgt mit dem Bus oder zu Fuß.

Ich freue mich auf unser gemeinsames Gehen und Beten.

Gehzeit bis St. Stefan/R. ca. 2 ½ Std, ca 7,5 km.

Veronika Rieger



Firmvorbereitung 2024

Foto: Christian Schenk



Heilige Sakrament der Firmung zu empfangen. Im Sonntagsevangelium ging es um die Berufung und Nachfolge der Jünger durch Jesus. Auch wir Christ:innen sind zur Nachfolge herausgerufen. Bei verschiedenen Aktionen haben die Firmlinge die Möglichkeit in das Pfarrleben hineinschnuppern und so Gemeinschaft zu erleben und vielleicht eigene Begabungen zu entdecken. Eltern der Firmlinge unterstützen mich tatkräftig bei dieser Vorbereitung, herzlichen Dank dafür! Nur zusammen können wir etwas bewegen und Kirche vor Ort mitgestalten.

Mit dem Vorstellungsgottesdienst am Sonntag 14. Jänner, den Pfarrer Christian Grabner feierte, startete

die Firmvorbereitung unserer Pfarre. 29 junge Menschen machen sich gemeinsam auf den Weg, um das

PR Christian Schenk

Fest der Versöhnung - Erstkommunion 2024

31 Kinder bereiten sich heuer in der Pfarre Kirchbach auf das **Fest der Versöhnung und das Fest der Erstkommunion** vor. Der Satz „**Jesus, das Licht von Gott, macht unser Leben hell und froh**“ wird uns in besonderer Weise bei der Vorbereitung und auch beim Fest der Erstkommunion selber begleiten.

Die Vorbereitung wird in den einzelnen Familien, in der Schule und in Tischgruppen erfolgen. Heuer haben sich wieder sehr viele engagierte Mamas bereit erklärt, in Tischrunden ihre Kinder auf dem Weg hin zur Erstkommunion zu begleiten.

Am **Samstag, 25. Mai 2024**, ist es dann so weit, die Kinder dürfen zum ersten Mal **das Heilige Brot - den Leib Christi** empfangen. Bitte begleiten auch Sie, liebe Pfarrgemeinde von Kirchbach diese Kinder mit Ihrem Gebet und Ihren guten Gedanken bis zum Fest der Erstkommunion und darüber hinaus.

RLin Waltraud Hohl



1. R.: Luisa Hammer, Anja Kurzmann, Valentina Kurzmann
2. R.: Sarah Klein, Emilia Sterf, Hellena Ranz



1. R.: Franz Matzer, Fabian Trummer
2. R.: Leopold Grillhofer, Ludwig Schmid, Lucian Pucher, Lorenz Witsch



1. R. Florian Schmalhart, Elias Praßl, Moritz Rathkolb
2. R.: Viktoria Schwarz, Leonie Neuhold, Mariella Schaden



Fotos: Waltraud Hohl

Armin Skofitsch Jonas Temmel, Leona Auer Michael Vezonik-Suppan



1. R.: Max Kmoch, Stefan Pucher
2. R.: Elias Zenz, Georg Meier



1. R. Elena Krautwaschl, Elias Schwarz
2. R.: Lukas Fink, Emily Ortner, Mia Kothgasser



Neues vom Wirtschaftsrat

Der Wirtschaftsrat der Pfarre möchte im heurigen Jahr einige dringend notwendige Vorhaben abschließen. Im Bereich des Friedhofes ist geplant die restliche Thujehecke zu entfernen und eine Neubepflanzung durchzuführen. Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist das Oberflächenwasser im Bereich des Müllplatzes abzuleiten. Bei Niederschlägen im Sommer kommt es immer wieder zu Überschwemmungen im Bereich der Restmüllcontainer. Im Winter bildet sich an dieser Stelle eine Eisfläche. Außerdem möchten wir das Gefälle zu den Müllcontainern entschärfen. Personen, wie z.B. Maurer usw., die bei diesen Arbeiten mithelfen könnten, mögen sich bitte im Pfarrhof melden. Im letzten Jahr wollten wir den Corpus und das Kreuz am Friedhof neu streichen lassen. Das Holz des Corpus ist aber vor allem an der Oberseite, im Bereich Kopf, Schulter und Arme schwer beschädigt. Eine Reparatur wird nicht bzw. nur unter sehr großem finanziellen Aufwand möglich sein. Wir sind derzeit auf der Suche nach einer Alternative.

Wie schon im Pfarrblatt vom September 2023 angekündigt, muss der Turm unserer Filialkirche St. Anna dringend saniert werden. Leider müssen wir als Pfarre fast die gesamten dafür notwendigen Mittel aufbringen. Danke an alle bisherigen und zukünftigen Spender:innen! Wir haben und werden diverse Aktionen zu Gunsten unserer Filial-



Fotos: Manfred Archhan



kirche starten. Selbstverständlich werden wir auch sämtliche Fördermöglichkeiten durch das Land und den Bund in Anspruch nehmen. Sobald es die

Witterung zulässt, wird der Turm nochmals von den Spezialisten begutachtet. Um eine nachhaltige Sanierung zu gewährleisten, werden die veranschlagten Kosten in der Höhe von € 27.000,- wahrscheinlich nicht ausreichen.

Bitte, unterstützen Sie die Sanierung. Die Filialkirche St. Anna gehört nicht nur den Nachbarn oder einem Verein, sondern „allen Bewohner:innen und Bewohnern der Pfarre“.

WR Ernestine Löffler

Jahresstatistik 2023 - Pfarre Kirchbach

Taufen: 13 (9 Mädchen u. 4 Knaben)
Erstkommunion: 36 (13 Mädchen u. 23 Burschen)
Firmung: 27 (11 Mädchen u. 16 Burschen)
Trauungen: 5 Paare
Begräbnisse: 35 (22 Frauen und 13 Männer)
Wiederaufnahmen in die Kirche: 3 Personen
Konversionen: 0 Person
Austritte aus der Kirche: 27 Personen
Widerruf: 0 Personen

Sammlungen

Opfergeld bei Messen: € 19.750,44
 (verbleibt in der Pfarre, ausgenommen Mehropfer)
 Pfarrfest Juli 2023 € 17.164,44
 Überpfarrliche Sammlungen: € 24.554,62
 (wie Sternsingeraktion, Erntedanksammlung, Missionsopfer usw.)

Das Opfergeld, welches in der Pfarre bleibt, ist noch niedriger als vor der Corona-Pandemie und entspricht etwa 90 % des Opfergeldes des Jahres 2019. Die Spenden für das Pfarrblatt sind im Jahr 2023 um 15% niedriger als 2022. Die Summe der überpfarrlichen Sammlungen (€ 24.554,62) wurde an die entsprechenden Organisationen weitergeleitet. Der Reinerlös beim Pfarrfest ist erstmals ungefähr gleich hoch wie vor der Corona-Pandemie.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 erfolgt durch die Pfarrbuchhaltung der Diözese Graz-Seckau.

Ein kräftiges und herzliches „Vergelt's Gott“ allen Pfarrangehörigen für die große Opferbereitschaft im vergangenen Jahr!

Allen Mitarbeiter:innen der Pfarre ein besonderes Danke für ihren großartigen Einsatz im Seelsorgejahr 2023.



Aus der Bücherei



Foto: Ilse Jahrmann



Wie schön ist es, in glänzende Kinderaugen zu schauen, wenn sie still sitzen und konzentriert den Geschichten lauschen oder mit welcher Begeisterung sie Sterne und Wichtel basteln. So geschehen im Dezember, als wir uns an jedem Mittwoch in der Bücherei trafen und uns vorweihnachtlichen Beschäftigungen widmeten. Gerade im Winter, wenn es auf den Spielplätzen zu kalt geworden ist, bietet

die Bibliothek einen gemütlichen und interessanten Aufenthaltsort für Kinder. Sie können selber Bücher anschauen oder lesen, sich vorlesen lassen oder einfach anderen Leuten jeden Alters begegnen. Erst kürzlich war zu beobachten, wie Kinder sich in ein Buch vertieft hatten und gar nicht mehr nach Hause gehen wollten, weil es so spannend war.

Ilse Jahrmann

Liturgische Dienste: Mesner:innen

Foto: Gernot Ambros



Mesner:innen sind Angestellte oder Ehrenamtliche, die in der Kirche verschiedene Dienste übernehmen, die mit dem Gottesdienst und

dem Kirchengebäude in Verbindung stehen. Der Begriff „Mesner“ stammt vom lateinischen Mansionarius (Haushüter).

Als Mesner:in benötigt man eine positive Einstellung zu Kirche und Glaube, Freude an der Liturgie und die Bereitschaft zum Dienst an Sonn- und Feiertagen. Das Aufgabengebiet ist umfangreich, so z.B. das Auf- und Zusperrn der Kirche, die sorgfältige Behandlung von Gegenständen wie Lektoren, Büchern, Textilien, Kerzen etc. Das zeitgerechte Glockenläu-

ten, Einschalten der Beleuchtung und Heizung gehören auch dazu. Gottesdienste, Requien, Tauf- und Trauungsfeiern müssen vor- und nachbereitet werden.

Der/die Mesner:in ist sozusagen bei den Feiern der/die Erste, der kommt und der/die Letzte, der die Kirche verlässt.

In der Pfarre Kirchbach sind Johanna Zach, Herta Hödl und Manfred Schrimpf (Trössengraben) als Mesner:innen tätig.

Gernot Ambros

Bühne frei, Osterei und Musikspielerei

Foto: Stephanie Tomersky



Pünktlich zum Osterfest erwacht auch die Markt-Musikkapelle Kirchbach wieder aus dem Winterschlaf. Eigentlich beginnt das langsame Erwachen bereits mit dem alljährlichen Osterwunschkonzert am Palmwochenende. Die Vorbereitungsarbeiten für dieses erste Hochfest im Musikkalender, beginnen

selbstverständlich schon einige Zeit davor. Ähnlich der Fastenzeit vor dem Osterfest der Einkehr und des gemeinschaftlichen Aufmachens dienen, startet die MMK mit der Probenphase für ein neues Konzert bereits im Jänner. Dabei geht es immer wieder um Neubeginn, Orientierung und natürlich besonders um Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren. Das wöchentliche Proben ist nicht nur ein Auspacken und Einspielen der verstaubten Instrumente, sondern auch ein Prozess des sozialen Miteinanders und des Austausches.

Es ist ein kollektives Hinarbeiten auf zwei wundervolle Konzertabende, denen alle mit Spannung, Aufregung und Leidenschaft entgegenfiebert. Diese gemeinsame „Probenreise“ ist jedes Jahr aufs Neue eine bereichernde und spannende Erfahrung für alle Mitglieder. Ein herzliches Dankeschön an alle musikbegeisterten Menschen aus unserer Pfarre, die jährlich so zahlreich und wohlwollend unsere Konzerte besuchen und sich mit uns auf neue musikalische Wege begeben.

Medienteam MMK Kirchbach



Miteinander im Kindergarten Kirchbach



Foto: Kindergarten team KB

Der Bildungsbereich „Emotionen und soziale Beziehungen“ hat im Kindergarten Kirchbach einen großen Stellenwert. Die Entwicklung sozial-kommunikativer Kompetenzen wie Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Toleranz und Verantwortung für sich selbst sowie für andere zu übernehmen, baut auf der Fähigkeit der emotionalen Selbstregulation auf. So können Kinder ihre eigenen Gefühle wahrnehmen, verbalisieren, kanalisieren und sind in der Lage, selbstständig Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Im gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern

übt sich das Kind in unterschiedlichen Rollen. Es erlebt Vertrauen, Nähe und Freundschaft.

Zusammenspielen will gelernt sein! Kinder lernen erst allmählich all die Dinge, die für ein gemeinsames Spiel mit anderen Kindern nötig sind. Erst mit der Zeit werden die gemeinsamen Spiele interessanter und mit zunehmendem Alter spielen Kinder schließlich auch in größeren Gruppen zusammen.

Gehört Kinderstreit dazu?

Wenn Kinder zusammenspielen, kommt es auch zu Streit. Das ist normal. Dabei können Kinder eine ganze Menge lernen. Sie lernen, dass man bei Auseinandersetzungen einmal als Gewinner oder als Verlierer hervorgeht. Sie lernen Kompromisse zu finden, sich durchzusetzen und nachzugeben. Deshalb sollte man Kinder ihren Streit möglichst selbst austragen lassen und sich nur einmischen, wenn es nötig ist.

Kinder lernen voneinander und miteinander!

Mit drei, vier Jahren spielen Kinder nicht nur zusammen, sondern weiterhin auch nebeneinander und schauen sich dabei gegenseitig zu – genauso wie die ganz Kleinen. Fasziniert beobachten sie das Tun anderer Kinder, vor allem auch der größeren Kinder. Wie baut das andere Kind aus Bausteinen ein stabiles Haus? Wie malt es ein Haus? Worüber unterhalten sich die großen Kinder?

Nach diesen genannten Aspekten arbeiten wir im Kindergarten Kirchbach. Wir legen Wert auf die Förderung der Gemeinschaft, auf Emotionen und soziale Beziehungen. Es ist schön zu sehen, wie unsere Schützlinge in kurzer Zeit zu einer Gemeinschaft heranwachsen.

Kindergartenteam Kirchbach

Kindergarten Zerlach



Foto: Sonja Reißner

ICH BIN ICH, SO KENN ICH MICH- ICH BIN ICH, SO MAG ICH MICH; SI- CHERLICH

Ein Satz bzw. eine sehr wertvolle Erkenntnis, die uns in diesem Kindergartenjahr ganz besonders intensiv begleitet.

Es liegt uns sehr am Herzen, dass jedes Kind weiß „Ich bin gut, so wie ich bin“, denn nur dann ist es für Kinder möglich, sich angenommen, sicher und geborgen zu fühlen und sich im Spiel und im Gruppenge-

schehen weiterzuentwickeln und zu entfalten.

Zu wissen, welche Fähigkeiten, Stärken und Talente meine Einzigartigkeit unterstreichen, bedarf es viele Gespräche und sensiblen spielerischen Aktivitäten im „Sein“ mit den Kindern.

Ich bin wertvoll und geliebt, auch wenn mir hin und wieder etwas nicht so gelingt, wie ich es mir vorstelle bzw. ich noch Erfahrungen in verschiedenen Bereichen sammeln darf.

Sarah Temmel hat gemeinsam mit uns die Kinder dazu ermutigt, ihren Zauberspruch zu zeichnen und daraus entstand das Kartendeck:

mein Zauberspruch für jeden Tag. Affirmationen wie „Ich werde beschützt“ oder „Ich bin mutig, stark und groß“ sollen den Kindern eine Hilfe an Tagen sein, an denen sie sich traurig, unwohl oder einsam fühlen.

Begleiten wird uns auch das Buch von Mira Lobe: Das kleine ICH BIN ICH, das ganze Jahr über, speziell an den Geburtstagen der Kinder mit einem dazu passendem Geschenk.

Wir erleben jeden Tag, wie die Kinder an ihrem Selbstvertrauen und Selbstwert wachsen, und dadurch Sicherheit in der Gemeinschaft entwickeln und erleben.

Sonja Reißner



Sternsingen 2023

Foto: Barbara Pichler



Foto: Michael Schloffer



Foto: Karin Singer



„70 Jahre gibt es das Sternsingen schon, fast immer treffen wir den richtigen Ton!“ Mit diesem Spruch machten sich heuer 70 Kinder und Jugendliche auf den Weg, um die Wohnungen und Häuser sowie alle Bewohner:innen zu segnen.

Sie und 30 Erwachsene zeigten soziales Engagement und die Bereitschaft zu helfen und anderen eine Freude zu bereiten, indem sie durch die Dörfer zogen, um Geld für verschiedenste Projekte zu

sammeln.

Diesmal standen vor allem Kinder und Jugendliche in Guatemala im Mittelpunkt, ihre Bildung sowie die Sicherung von Nahrung, Trinkwasser und die medizinische Versorgung für die Jüngsten der Gesellschaft in diesem Land.

In der Früh wurden noch alle mit einem Frühstück von Helga Penitz und Andrea Pucher versorgt, bevor sich die einzelnen Gruppen auf den

Weg machten. Ein Großteil der Zutaten für das Frühstück wurde von Spar Kirchbach zur Verfügung gestellt. Danke!

Herzlichen Dank auch an die 19 Köch:innen, die die Sternsinger kulinarisch verwöhnt haben!

Im Namen aller Beteiligten bedanken wir uns für die freundliche Aufnahme der Sternsinger, für deren Verpflegung und für Ihre Spenden!

Elisabeth Hödl-Schloffer

Eine notwendige Nebensache

Foto: Frederike Schadden



Unangenehm und aufreibend, undankbar und nervend.

Und doch ist es auch in der Kirche unbedingt notwendig – das Putzen und Reinigen der Kirche!!!

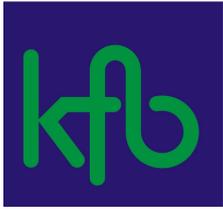
Einmal im Monat treffen sich Frauen und Männer eines Dorfes, um die Kirche im Innenbereich wieder auf Hochglanz zu bringen. Der Staub macht auch vor den Bänken, dem Altar und den Figuren nicht halt, der Teppich muss gesaugt werden, die Glastüren und Griffe

poliert und der Boden gewischt. Alter Blumenschmuck wird entfernt und die Kirche der Jahreszeit entsprechend geschmückt.

„Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende“ gilt auch beim Putzen der Kirche. Fleißig und unbemerkt erledigten schon unzählbar viele Hände diese Arbeiten in den letzten Jahren, Jahrzehnten und Jahrhunderten. Wie würde die Kirche aussehen, wenn dies nicht schon so oft gemacht worden wäre?

Was treibt die Fleißigen an hier mitzuhelfen? Es ist die Gemeinschaft, das Treffen mit den Nachbar:innen, die Freude und Zufriedenheit, wenn alles wieder schön und sauber ist. Der Blick zurück in den glänzenden Altarraum gibt Sinn für die Tätigkeiten. Das Tratschen und Lachen kommt nicht zu kurz und das Gefühl etwas in der Pfarre beigetragen zu haben. Im Zusammensein und im Zusammenarbeiten geschehen manche Dinge einfach leichter und bei der gemeinsamen Jause nach getaner Arbeit kommt man auch zusammen und freut sich einfach, dass alles erledigt ist.

Im Namen der gesamten Pfarrbevölkerung bedanken wir uns bei den vielen fleißigen und stillen Menschen für ihre Arbeit!



Katholische Frauenbewegung einander.begegnen Ich – Du – Wir

Foto: Hilde Schuchlenz



Rückblickend zum 2. Februar (Lichtmesstag) hatten wir heuer eine Hl. Messe mit Kerzenweihe mit Pf. Mag. Gregor Poltorak, ein herzliches Danke dafür. Ebenso ein großes Danke für die Mitgestaltung der rhythmischen Messe an die Sänger:innen sowie den Zerlacher Organisatoren.

Anschließend gab es in der Bäckerei Cafe Auer eine interessante und informationsreiche Präsentation über die Schwarze Madonna von Hrn. Pf. Poltorak. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Krapfen, an dem sich ca. 55 Frauen beteiligt haben.

Am **Mittwoch, 1. Mai um 18:00 Uhr**, laden die Ortschaft Weißenbach und die KFB alle Frauen und Männer ganz herzlich in die Kapelle Weißenbach zur Maiandacht ein.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Foto: Hilde Schuchlenz



Unser diesjähriger **Frauenausflug** findet am **Dienstag, 18. Juni 2024**, statt. Unser erster Stopp führt uns zur Firma Resch nach Glojach.

Anschließend werden wir mit Pf. Christian Grabner eine Hl. Messe in der Wallfahrtskirche St. Veit am Vogau feiern und danach das Mittagessen beim Gasthaus Kirchenwirt einnehmen.



Foto: oceanOrchids

Weiter geht's am Nachmittag zur Orchideenzucht „oceanOrchids“ nach Slowenien.

Nach einem lustigen Tag kehren wir zum Abschluss noch beim Buschenschank Lenzbauer auf ein gemütliches Beisammensein ein.

Der Kostenbeitrag für Busfahrt und Eintritt beträgt € 40,- und ist bei der Anmeldung ab sofort bei Reicht Steffi (0664/2605535) oder Schuchlenz Hilde (0664/5706177) zu bezahlen. Abfahrt ist um 7:30 Uhr vor der Kirchbacher Halle.
REISEPASS ODER PERSONALAUSWEIS MITNEHMEN!!

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausflug.

Für die KFB
Steffi Reicht

Osterkommunion

Am **Donnerstag, 14. März**, besteht die Möglichkeit für alle älteren und kranken Menschen die

Osterkommunion zu Hause zu empfangen. Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 8. März in der

Pfarrkanzlei, unter der Telefonnummer 03116/2060.

Busreisen für die Pfarrbevölkerung

Pfarrwallfahrt nach Mariazell am Montag, den **1. Juli 2024**
Anmeldung im Pfarrhof während der Amtsstunden.

Pfarrreise am 26. und 27. August 2024 mit Pfarrer Mag. Christian Grabner
Programme und Anmeldung im Pfarrhof ab 8. April 2024 während der Amtsstunden erhältlich.

Kultur und Pilgerreise 10. bis 15. Juni 2024 mit Pfarrer Alois Kremser (Unbekanntes Tirol)
Anmeldung und Auskunft im Reisebüro Hammer Tel.: 03116/2323



Pfarrkalender Kirchbach

www.kirchbach.graz-seckau.at 10

Gottesdienstzeiten:
 Freitag: 19:00 Uhr
 Samstag: 19:00 Uhr (14 tägig Messfeier und 1x im Monat Wortgottesfeier)
 Sonntag: 01. bis 15. des Monats: 10:00 Uhr
 16. bis Ende des Monats: 08:30 Uhr

Begegnung mit Jesus – eine halbe Stunde mit Gott für alle: jeden Mittwoch um 09:30 Uhr im Pfarrhof

Kanzleistunden: Mittwoch: 08:00–12:00 Uhr und Freitag 08.00-11:00 Uhr
 Tel.: 03116/2060, E-Mail: kirchbach@graz-seckau.at

Sprechstunden: Pfarrer Mag. Christian Grabner: Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr
 Dipl. PRef. Christian Schenk: nach telefonischer Vereinbarung

Entlehnzeiten der öffentlichen Bücherei: Sonntag: 09:00–11:00 Uhr
 www.kirchbach.at/buecherei
 Mittwoch: 15:00–17:00 Uhr
 Freitag: 18:00–20:00 Uhr

März 2024	
Fr, 01.03.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 02.03.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Wortgottesfeier - Versöhnungsgottesdienst
So, 03.03.	3. Fastensonntag 10:00 Uhr Heilige Messe
Mo, 04.03.	18:00 Uhr Osterkerzen verzieren im Pfarrhof
Fr, 08.03.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr PGR-Sitzung
Sa, 09.03.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 10.03.	4. Fastensonntag 10:00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder
Mo, 11.03.	18:00 Uhr Osterkerzen verzieren im Pfarrhof
Fr, 15.03.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 16.03.	11:00 Uhr Taufsamstag
So, 17.03.	5. Fastensonntag 08:00 Uhr Beichtgelegenheit 08:30 Uhr Heilige Messe anschließend Osterkerzenverkauf
Fr, 22.03.	10:00 Uhr Vorösterlicher Gottesdienst der Mittelschule
Fr, 22.03.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 23.03.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 24.03.	Palmsonntag 09:45 Uhr Segnung der Palmzweige vor dem Gemeindeamt 10:00 Uhr Heilige Messe anschließend Osterkerzenverkauf
Di, 26.03.	14:00 – 18:00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrhof
Do, 28.03.	Gründonnerstag – Letztes Abendmahl 18:00 Uhr Ministrantenprobe 19:00 Uhr Heilige Abendmahlfeier mit Fußwaschung, anschließend Ölbergandacht

Fr, 29.03.	Karfreitag – Leiden und Sterben Jesu 15:00 Uhr Kinderkreuzweg 18:00 Uhr Ministrantenprobe 19:00 Uhr Karfreitagliturgie (Zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen!)
Sa, 30.03.	Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu 07:30 Uhr Segnung des Osterfeuers Anbetungsstunden am Heiligen Grab und Osterspeisensegnungen (siehe im Inneren des Pfarrblattes) 18:30 Uhr Ministrantenprobe 20:00 Uhr Feier der Osternacht
So, 31.03.	Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn 09:30 Uhr Auferstehungsprozession mit der MMK Kirchbach, anschließend Heilige Messe
April 2024	
Mo, 01.04.	Ostermontag – Emmaus 09:30 Uhr Beginn in der Pfarrkirche, anschließend Emmausgang nach St. Anna 10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 05.04.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 06.04.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 07.04.	Weißer Sonntag - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit 10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 12.04.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 13.04.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 14.04.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 19.04.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 20.04.	11:00 Uhr Taufsamstag 14:00 Uhr Kirchenrallye der Firmlinge
So, 21.04.	08:30 Uhr Heilige Messe
Fr, 26.04.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 27.04.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 28.04.	08:30 Uhr Heilige Messe



Di, 30.04.	14:00 – 18:00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrhof
Mai 2024	
Mi, 01.05.	16:00 Uhr Philharmonisches Konzert in der Pfarrkirche 18:00 Uhr Maiandacht der KFB in der Kapelle Weißenbach (Familie Neubauer)
Fr, 03.05.	08:00 Uhr Gottesdienst der Volksschule 19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 04.05.	19:00 Uhr Wortgottesfeier
So, 05.05.	Florianisonntag 10:00 Uhr Heilige Messe 15:15 Uhr Heilige Messe in der St. Michaelskirche in Trössengraben
Do, 09.05.	Christi Himmelfahrt 10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 10.05.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 11.05.	11:00 Uhr Taufsamstag 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 12.05.	Muttertag 10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 17.05.	19:00 Uhr Heilige Messe

So, 19.05.	Pfingstsonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Mo, 20.05.	Pfingstmontag 11:30 Uhr Heilige Messe bei der Donatikapelle
Fr, 24.05.	19:00 Uhr Heilige Messe
Sa, 25.05.	10:00 Uhr Erstkommunion 19:00 Uhr Heilige Messe
So, 26.05.	Dreifaltigkeitssonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Di, 28.05.	14:00 – 18:00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrhof
Do, 30.05.	Fronleichnam 08:30 Uhr Heilige Messe anschließend Fronleichnamsprozession
Fr, 31.05.	19:00 Uhr Heilige Messe
Juni 2024	
Sa, 01.06.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 02.06.	10:00 Uhr Heilige Messe
Fr, 07.06.	19:00 Uhr Heilige Messe 19:30 Uhr Mitarbeiterinnenkreis KFB
Sa, 08.06.	19:00 Uhr Heilige Messe
So, 09.06.	Vatertag 10:00 Uhr Heilige Messe

Emmausgang

Als pilgerndes Gottesvolk dürfen wir darauf vertrauen und hoffen, dass der Auferstandene all unsere Wege mitgeht.

Am **Ostermontag, 1. April**, starten wir um **09.30 Uhr** von der Pfarrkirche aus Richtung St. Anna, um dies zum Ausdruck zu bringen, wo wir

gemeinsam um **10.00 Uhr einen Gottesdienst** feiern.

Osterspeisensegnung

08.00 Uhr	Lippweberkapelle	08.00 Uhr	Maxendorf
08.30 Uhr	Maierhofen	08.30 Uhr	Dörfla
09.00 Uhr	Glatzau	09.00 Uhr	Franzenegg
09.30 Uhr	Ziprein	09.30 Uhr	Zerlach
10.00 Uhr	Kleinfrannach	10.00 Uhr	Pflegeheim Dörfla
11.00 Uhr	Obergleisbach	10.30 Uhr	Breitenbuch
11.30 Uhr	St. Anna	11.00 Uhr	Weißbachegg
		16.00 Uhr	Kirchbach



Bild: Irmgard Seward in: Pfarrbriefservice.de

Anbetungsstunden am Heiligen Grab

08.00 Uhr	Breitenbuch	12.00 Uhr	Glatzau - Maierhofen
09.00 Uhr	Weißbach - Suppersbach	13.00 Uhr	Kleinfrannach - Kittenbach
10.00 Uhr	Dörfla - Maxendorf	14.00 Uhr	Zerlach
11.00 Uhr	Ziprein	15.00 Uhr	Kirchbach



Das Sakrament der Taufe haben empfangen



Hannah Kalcher,
Kittenbach (Eltern: Daniela
und Mario Kalcher)



Anna Adam, Kirchbach
(Eltern: Lisa Maria Adam,
BEd, und Stephan Adam,
MEd)

Tauftermine 16.03., 06.04., 20.04., 11.05., 22.06., 06.07.,
03.08., 17.08. und 31.08.2024

jeweils um 11.00 Uhr

Eiserne Hochzeit



Erika und Rupert Mitteregger,
Kirchbach
Eheschließung am 02.05.1959

Goldene Hochzeit



Elfriede und Alois Ettl, Glatzau
Eheschließung am 04.05.1974

Diamanten Hochzeit

Maria und Josef Weiß, Kirchbach
Eheschließung am 02.05.1964



Maria und Alfred Penitz, Zerlach
Eheschließung am 04.05.1974

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Maria Platzer (86), Maierhofen
Maria Wagner (92), Zerlach
Robert Schmid (84), Glatzau
Werner Knolly (51), Dörfla
Adolf Suppan (84), Zerlach
Maximilian Strebl (89), Zerlach
Rosa Graßmugg (90), Dörfla
Waltraud Baier (91), Glatzau

Maria und Franz Pucher, Kittenbach
Eheschließung am 20.04.1974

Gertrude und Franz Suppan, Dörfla
Eheschließung am 20.04.1974

Albine und Felix Pucher, Zerlach
Eheschließung am 11.05.1974